

Wie man Schwärme verhindert

Spannende Praxisvorführung für Imker im Kreis Olpe

sz **Thieringhausen.** Einer der Höhepunkte im Terminplan des Kreisimkerverbandes Olpe fand kürzlich beim Jugendheim statt. Die nicht nur in Imkerkreisen weit bekannte Bienenwissenschaftlerin Dr. Pia Aumeier kam zu Besuch in den Kreis Olpe.

Über 60 Imkerinnen und Imker sowie zahlreiche Interessierte folgten ab 10 Uhr bei bestem Bienenflugwetter der Einladung des KIV Olpe. Der Kreisimkerverband Olpe hat diese Veranstaltung mit dem Imkerverein Olpe gemeinsam vorbereitet. Pia Aumeier berichtete kurzweilig bis zum Mittag über die theoretischen Themen zur „Völkerführung in der Schwarmzeit“ – dem Motto der Veranstaltung.

Der Schwarm ist die natürliche Vermehrung der staatenbildenden Honigbienen. Dabei teilt sich das Volk und schwärmt mit der alten Königin aus, um ein neues Zuhause zu suchen. Vorher haben sich die Bienen eine neue Königin großgezogen und sich damit verjüngt. Die geschwärmten Bienen werden aber in der Regel den zweiten Winter nicht überleben, weil diese entweder keine natürliche Behausung finden oder die Varroamilbe die Völker derart schädigt, dass diese absterben, so Pia Aumeier.

Die Varroamilbe wurde in den 60er-Jahren aus Asien im Zuge der Globalisierung nach Europa eingeschleppt und schädigt die Brut der Bienen so, dass diese Bienenvölker zusammenbrechen. Dies ist der hauptsächliche Grund, warum ohne imkerliche Betreuung so gut



Eine Hand voll lieber Bienen an Pia Aumeier.

Foto: privat

wie keine Honigbienen in freier Natur mehr vorkommen. Nach der Mittagspause zeigte Pia Aumeier, worum es bei der „Schwarmvorbeugung“ geht.

An acht Bienenvölkern demonstrierte sie die Völkerdurchsicht in Sachen Schwarmvorbeugung und Vorwegnahme des Schwarms durch imkerliche Aktivitäten. Die Teilnehmer wurden trotz der über 400 000 anwesenden Bienen nicht einmal gestochen. Die Imker im Kreis Olpe freuen sich jetzt schon auf einen Folgetermin mit Dr. Pia Aumeier: Am 24. Juli wird sie zu einer weiteren Praxisvorführung nach Altenhündem kommen. Mehr Informationen zum Kreisimkerverband Olpe und dessen Aktivitäten sind auch im Internet unter www.kiv-olpe.de zu finden.